

Presseinformation

Würzburg, den 25.08.2022

Brandbeanspruchung von oben

Neues byfa-Positionspapier zur Abschottung brennbarer Rohre

In unregelmäßigen Abständen wird insbesondere von einigen Herstellern nichtbrennbarer

Abwasserrohre diskutiert, ob deckenunterseitige Abschottungen an brennbaren Rohren bei einer

Brandbeanspruchung von oben Feuer und Rauch in das darunter liegende Geschoß übertragen

könnten. Das neue bvfa-Positionspapier "Risikobetrachtung bei der Abschottung

thermoplastischer Rohre bei einer Brandbeanspruchung von oben" kommt zu dem Schluss, dass

derzeit keine erhöhten Risiken vorliegen. Der bvfa sieht keinen Grund, die derzeit geltenden

baurechtlichen Anforderungen oder die Prüfgrundsätze des DIBt zu ändern. Für das Positionspapier

der bvfa-Fachgruppe Baulicher Brandschutz wurden die einschlägigen Vorschriften und Richtlinien

geprüft sowie intensiv bei Feuerwehren und Sachversicherern zu möglichen Schadensfällen

recherchiert.

Der bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e. V. hat das neue Positionspapier "Risikobetrachtung bei der Abschottung thermoplastischer Rohre bei einer Brandbeanspruchung von oben" veröffentlicht. Darin wird eine ausführliche Risikobetrachtung zu den deckenunterseitig angebrachten Abschottungen brennbarer Rohre vorgenommen. Insbesondere einige Hersteller nichtbrennbarer Abwasserrohre diskutieren immer wieder, ob bei einer Brandbeanspruchung von oben Feuer und Rauch in das darunter liegende Geschoß übertragen werden könnte. Die bvfa-Fachgruppe Baulicher Brandschutz prüfte für die Erstellung des Positionspapier die relevanten Vorschriften und Richtlinien, wie Bauordnungen, MLAR und Normen sowie die Prüfgrundsätze des Deutschen Instituts für Bautechnik DIBt. Zudem wurde in der Literatur sowie bei Feuerwehren und Schadensversicherern nach möglichen Schadensfällen recherchiert.

Das Positionspapierkommt zu dem Schluss, dass für das untersuchte Szenario derzeit keine erhöhten

Steuer-Nr. 257/107/30663

Seite 2 von 2

Risiken bestehen und keine ausreichenden Gründe vorliegen, die eine Änderung der Anforderungen

wie beispielsweise eine zusätzliche Prüfung der Abschottungen durch eine Beflammung von oben

rechtfertigen würde. Auch nach intensiver Recherche wurden keine Schadensfälle gefunden.

Deckenunterseitig angeordnete Manschetten bzw. Bandagen an brennbaren Rohren erfüllen die

normativen und bauaufsichtlichen Anforderungen nach wie vor ausreichend und sicher, auch bei

einer Brandbeanspruchung von oben.

Das Positionspapier steht unter www.bvfa.de/181/presse-medien/publikationen/merkblaetter-

positionspapiere-informationen/ kostenlos als E-Book zur Ansicht und als PDF zum Herunterladen

bereit.

Über den bvfa:

Der bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. ist der maßgebliche Verband für

vorbeugenden und abwehrenden technischen Brandschutz in Deutschland. In dem Verband sind die

führenden deutschen Anbieter von stationärer und mobiler Brandschutztechnik sowie von Systemen

des baulichen Brandschutzes vertreten. Der Verband, der gegenwärtig etwa 120 Unternehmen

vertritt, wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Würzburg.

Bild:

Download [Cover byfa Positionspapier Risikobetrachtung brennbarer Rohre.jpg]

Bildnachweis: bvfa

Das Bild kann unter Nennung der Quelle "bvfa" zeitlich unbefristet und honorarfrei zu redaktionellen

Zwecken ausschließlich in Zusammenhang mit oben stehender Pressemitteilung genutzt werden

Direktdownload:

Positionspapier Risikobetrachtung brennbarer Rohre

Kontakt:

byfa - Bundesverband Technischer Brandschutz e.V.

Dr. Wolfram Krause / Geschäftsführer

Koellikerstraße 13, D-97070 Würzburg

Telefon: 0931 / 35 292 0; Fax: 0931 / 35 292 29

E-Mail: info@bvfa.de; www.bvfa.de

IBAN DE 10 7905 0000 0041 4476 73 Steuer-Nr. 257/107/30663

Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) 41 44 76 73 Swift-Code BYLADEM1 SWU